

Biermarathon Lobybeach - Ablauf und Regeln

ZIEL: Ziel des Spiels ist es als Team eine festgelegte Strecke in Bestzeit zurückzulegen, jeden Checkpoint dabei erfolgreich inklusive Beweisfoto zu passieren und während dessen einen Kasten Bier zu leeren.

Jedes Team erhält vor Beginn eine Karte der Strecke zur Wegfindung. Auf der Strecke werden an bestimmten Schlüsselstellen Wegmarkierungen die als Checkpoints dienen zu finden sein.

Bei der Strecke handelt es sich um eine Rundstrecke, Start/Ziel ist der Sportplatz in Lobybeach.

Es geht über Wanderwege, Waldwege, Dorfstraßen, LPG-Straßen und Landstraßen... .

Man benötigt bei normalen Spaziertempo mind. 2 Stunden... wir rechnen damit, dass die Besten nicht unter 2 h kommen bis die Kiste leer ist.

Die Strecke ist in etwa 10,5km lang.

Die Strecke ist in etwa 10,5km lang... Man benötigt bei normalen Spaziertempo mind. 2 Stunden... wir rechnen damit dass die Besten nicht unter 2 h kommen.

Bei der Strecke handelt es sich um eine Rundstrecke, Start/Ziel ist der Sportplatz in Lobybeach.

Viel Erfolg! SCHMECK HEIL!

Die Regeln:

1. Checkpoints

- (1) Ein Team besteht immer aus 2 Personen. Die Teams werden durchnummeriert.
- (2) Es ist jeder Checkpoint nach nummerierter Reihenfolge zu passieren.
- (3) Dabei ist jeder Checkpoint mit einem geeigneten Fotohandy oder DigiCam auf Bild festzuhalten.
- (4) Die Beschädigung oder Manipulation von Checkpoint-Markierungen führt zur Disqualifikation.
- (5) An drei Checkpoints auf der Strecke ist ein Zwangs-Stop einzuhalten: die individuelle Verweildauer ist abhängig davon, wie lange jedes Mitglied eines Teams braucht, um eine neue volle Flasche Bier zu leeren – kurz gesagt: ein Team darf erst weiter laufen, wenn jeder davon eine Flasche am Checkpoint geleert hat, die auch erst da geöffnet wurde.
- (6) Anmerkung: Diese besonderen Checkpoints werden am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben, die Einhaltung der Regel wird von Streckenposten an den Checkpoints überwacht!
- (7) Wer nach Erreichen des Ziels nicht von allen Checkpoints ein Beweisfoto vorlegen kann, wird disqualifiziert.

2. Bier

- (1) Bei dem Bier handelt es sich um reines Bier (Pils, Bock, Dunkel, Altbier, Starkbier, Ale, Lager,...).
- (2) Deutsches Bier wird bevorzugt, auch irisches, englisches und tschechisches Bier ist gern gesehen, weniger dagegen tiefst westdeutsches Bier(Becks, Kölsch,...), belgisches, holländisches oder amerikanische Plempe, wer aber unbedingt will der kann.
- (3) Mixbiere (Diesel, Radler und Co.) sind verpönt und absolut tabu!!!
- (4) Jegliche Sorten von Weißbier (Hefeweizen!) und bayrischem Bier sind gar verboten!
- (5) Bei dem Bierkasten handelt es sich um eine übliche „20 Flaschen a 0,5l – Kiste“ (keine teilbare Kiste!)
- (6) Bei der Kiste muss es sich um einen Einheitskasten handeln, d.h. alle Flaschen sind von einer (!) Biermarke und -sorte.
- (7) Der Kasten selbst kann auch von einer anderen Marke sein, muss aber den üblichen Maßen entsprechen.
- (8) Die Brühe besitzt einen Alkoholanteil von mind. 4,4% und nicht mehr als 7%.

3. Der Ablauf

- (1) Nach Eintreffen aller gemeldeten Teams, bekommt jedes eine Nummer.
- (2) Teilnehmer, Biermarke und Zahl der Flaschen werden festgehalten.
- (3) Jeder Teilnehmer unterschreibt eine Einverständniserklärung mit den Teilnahmebedingungen.
- (4) Jedes Team bekommt eine Streckenkarte.
- (5) Nach kurzer Einweisung startet der Wettbewerb.

4. Start

- (1) Der Biermarathon beginnt mit einem Massenstart aller teilnehmenden Teams.
- (2) Beim Start muss jeder Kasten voll sein (20 Flaschen Bier).
- (3) Bevor ein Team loslaufen kann muss jedes Teammitglied eine Flasche aus dem Wettbewerbskasten getrunken haben.
- (4) Während das "Startbier" getrunken wird, wird ein diverses Trinklied abgespielt, wer sein Bier nicht in der Abspielzeit (ca. 3-4min) ausgetrunken hat, beschert seinem Team 5 Minuten Strafzeit.

5. Ende des Wettbewerbs

- (1) Ein Team beendet den Biermarathon erfolgreich bei „Erreichen des Ziels“.
- (2) Unter dem „Erreichen des Ziels“ ist das gleichzeitige Berühren der roten Schranke am Sportplatz in Lobbybeach durch jedes Teammitglied zu verstehen.
- (3) Zuvor muss die Mindestkonsummenge erreicht und die Strecke den Regeln entsprechend passiert worden sein.
- (4) Die Mindestkonsummenge um erfolgreich den Wettbewerb zu bestreiten liegt bei 16 Bier.
- (5) Vor dem „Erreichen des Ziels“ kann ggf. noch restliches Trinkgut vernichtet werden.

6. Zeitabnahme

- (1) Die Zeitabnahme beginnt für jedes Team mit dem Massenstart.
- (2) Die Zeitabnahme endet mit dem „Erreichen des Ziels“ auf dem Sportplatz in Lobbybeach.
- (3) Jeder der sein Startbier nicht während der Starthymne getrunken hat, beschert seinem Team 5 Minuten Strafzeit.
- (4) JEDE noch volle Flasche aus dem Kasten bei Erreichen des Ziels wird mit 20min Strafzeit bestraft.
- (5) Es wird mind. eine Zwischenzeit an einem Checkpoint genommen.

7. Sieg

!!!Um den Biermarathon erfolgreich abzuschließen muss ein Team vollständig (zu Zweit) , mit Kasten, entsprechendem Leergut und Fotos von allen Checkpoints das Ziel erreichen ohne während des Wettbewerbes gegen die Regeln verstoßen zu haben!!!

Das Team, das den Biermarathon mit der Tagesbestzeit erfolgreich abschließt, hat gewonnen!

8. Eigenes Aufgeben

Sollte ein Spieler die Teilnahme am Wettbewerb aufgeben, weil er z.B. konditional, ob im Läuferischen oder Säuferischen, nicht mehr in der Lage ist weiter zumachen, ist es ihm jeder Zeit gestattet aufzugeben. Der Veranstalter ist über ein Ausscheiden sofort zu informieren. Das Team wird disqualifiziert.

9. Fortbewegung und Hilfsmittel

- (1) Es sind keine Hilfsmittel zum Tragen des Kastens bzw. der Flaschen erlaubt, das gilt insbesondere für Rucksäcke, Bollerwagen und dritte Personen.
- (2) Der Kasten wird nur mit Hilfe der eigenen körperlichen Kräfte getragen - vorzugsweise mit der Hand!
- (3) Mind. 1 Mitglied des Teams muss den Kasten tragen.
- (4) Die Teilnehmer bewegen sich zu Fuß im individuellen Tempo.
- (5) Zu Fuß bedeutet : Gehen bis hin zu Rennen, optional Kriechen, Springen, Stehschritt, Schwimmen usw. .
- (6) Fortbewegungsmittel außer die eigenen Beine oder die des Teampartners sind nicht erlaubt. Ein Verstoß, z.B. Trampen, führt zur Disqualifikation.
- (7) Man sollte sich etwas zum Essen und Wasser mitnehmen, um aufkeimenden Würgegefühlen entgegenzuwirken, man achte darauf, derlei Dinge so zu verstauen, um nicht mit den Spielregeln in Konflikt zu geraten (siehe Hilfsmittel zum tragen des Bieres), am besten sind Brotbüchsen (:P), kleine Rucksäckchen, Gürteltaschen (werden vorm Start vom Veranstalter geprüft) oder im Kasten verstauen.
- (8) Auch eine Magnesiumtablette vor Startbeginn ist hilfreich, die Betonung liegt auf MAGNESIUMtablette, damit ist nicht Tablette im Allgemeinen gemeint!

10. Weitere Regeln

- (1) Den Hinweisen der Veranstalter ist Folge zu leisten sonst gibt's ne fette Disqualifikation!
- (2) Sämtliches Leergut aus den Kästen ist bis zum Ziel mitzuführen, wenn die Menge der leeren Flaschen nicht mit der Menge der konsumierten Flaschen übereinstimmt wird das Team disqualifiziert!
- (3) Der Konsum von anderen alkoholischen Getränken, sowie Drogen jeder Art während des Wettbewerbes führt zur Disqualifikation.
- (4) Unter Drogen zählen nicht: Tabak, Kaffee und Mohnkuchen.

11. Goldene Regel

WEHE es verschüttet einer mutwillig Bier!!!

...das ist das größtmögliche Vergehen überhaupt! - nicht nur das man gegen ein ungeschriebenes Gesetz und dem deutschen Reinheitsgebot verstößt- Nein, durch derlei Verbrechen bringt man Schande über sich und seine Familie über viele Generationen hinweg. Darüber hinaus kann sich derjenige von Lobybeach als GEFICKT bezeichnen, sofortige Disqualifikation ist die geringste zu erwartende Strafe die blüht!!!!

Änderungen an den Spielregeln und am Veranstaltungsablauf behält sich der Veranstalter vor.